



Dokumentation

Swiss Health Professionals For Ukraine

Schweizer Gesundheitspersonal unterstützt Kolleginnen und Kollegen in der Ukraine

Bisheriges Engagement von “Volunteers for Humanity” in der Ukraine

2022

Dank der grossen Material- und Geldspenden konnte “Volunteers for Humanity” im ersten Kriegsjahr knapp **90 Tonnen Material** für die Ukraine und ihre Bevölkerung bereitstellen. Die Güter wurden mit Sattelschleppern und LKWs direkt in die Ukraine oder an die rumänisch-ukrainische Grenze transportiert. Das medizinische Material ging an folgende Einrichtungen: Spitäler von Muckaschiv, Spital Trostyanets, Zentrales Distrikthospital Kalusch, Spital Chortkiv, Feldlazarette rund um Saporischschja, Vitacenter Klinik Saporischschja, Spital Lviv und Remar (Flüchtlingsgrossraumzelte).

2023

Im Jahr 2023 hat der Verein medizinische Einrichtungen im Südosten und Westen der Ukraine unterstützt. Im Juni und Oktober wurden **über 40 Tonnen** medizinischer Hilfsgütern geliefert. Diese Ladungen gingen an die Stadt und Region Saporischschja mit etwa 700'000 Einwohnern und die Stadt Kalusch in der Iwano-Frankiwsk Region mit rund 65'000 Einwohnern. Beide Regionen hatten eine grosse Zahl ab Binnenflüchtlingen und Verwundeten aufgenommen. Die lokalen Partner verteilten die gelieferten Pflegebetten, Matratzen, medizinischen Materialien, Medikamente und Geräte an Krankenhäuser und Notfall-Zentren. Damit wurde die Erste Hilfe, die Intensivbehandlung, die Früherkennung und die gesundheitliche Grundversorgung gestärkt. Der Verein lieferte in diesem Rahmen mehrere Tausend hochwertiger Tourniquets für die Versorgung Schwerverletzter.

Neben der medizinischen Hilfe organisierte der Verein für den Winter zwei **Schutzunterkünfte** in der Region Mykolajiw und fünf weitere in der Region Saporischschja. Sie boten rund 17'000 Menschen Wärme, Licht, Strom, einen Internetanschluss und mehr. Im Januar sandte der Verein

“Winterhilfe” in Form von warmer Kleidung, Schuhen, Matratzen, Schlafsäcken, Decken, Bettwäsche und Hygieneartikeln. Das Material ging an Binnenvertriebene, ältere Menschen, Menschen mit Behinderungen und sozial schwache Familien. Im Mai unterstützte der Verein die Gemeinde Schyroktivska in der Mykolajiw-Region bei der **Wiederherstellung der Wasserversorgung**. Und im Rahmen eines weiteren Projekts erhielten zehn Kinder mit besonderen gesundheitlichen Problemen aus benachteiligten Familien in der Saporischschja-Gemeinde Laptops.

2024

Im Rahmen des Projekts “Drive for life” beschaffte “Volunteers for Humanity” ein voll ausgerüstetes, gebrauchtes 4x4 **Ambulanzfahrzeug**. Der Wagen diente in seinem ersten Leben dem Transport von Kranken und Verletzten im Kanton Solothurn. Für ein zweites Leben wurde er im Mai zunächst nach Krakau/Polen überführt, wo er von der ukrainischen Partnerorganisation “Source of Unity” übernommen und in die Ukraine gefahren wurde. In der gleichen Aktion fuhren Freiwillige des Vereins einen **SUV** nach Krakau, der “Source of Unity” in Saporischschja übergeben wurde.

Im Verlauf des Jahres organisierte und transportierte der Verein zudem **über 27 Tonnen** medizinisches Material in die Ukraine. Im Februar verliessen zwei volle Sattelschlepper das Material-Lager in Aarau Richtung Kiew und Saporischschja. Im September und November folgten je ein weiterer mit dem Ziel Kiew. Sie waren beladen mit über 250 Pflegematratzen, Pflegebetten, Kinderpflegebetten, Untersuchungsliegen, medizinischem Verbrauchsmaterial, Ultraschallgeräten, anderen medizinischen Geräten, Nothilfematerial zur Behandlung von Verbrennungen und zur Blutstillung, Rollstühlen und Vielem mehr.

Neben der medizinischen Hilfe leistete der Verein 2024 Hilfe an verschiedene **Bildungseinrichtungen** in der Ukraine. Es wurden Schulmaterialien und Laptops organisiert und der Kauf von Schulbüchern ermöglicht.

2025

Im laufenden Jahr hat “Volunteers for Humanity” bisher zwei Transporte mit überwiegend medizinischem Material in die Ukraine durchgeführt. Sie enthielten knapp 14 Tonnen Material, das für die Regionen Kiew und Saporischschja vorgesehen war. Die erste Ladung wurde im Lager der Partnerorganisation in Kiew - wo es auf den Weitertransport nach Saporischschja aufbewahrt wurde - durch einen russischen Angriff zerstört. Dabei wurden auch Güter anderer Hilfsorganisationen vernichtet.

Partnerorganisationen

Wohltätigkeitsorganisation “Source of Unity”, Saporischschja

“Source of Unity” ist eine wohltätige Organisation mit Sitz in Saporischschja. Einer ihrer zentralen Tätigkeitsbereiche ist die medizinische Hilfe für die vom Krieg betroffene Bevölkerung. “Volunteers for Humanity” arbeitet seit Kriegsbeginn mit der Organisation zusammen. Bisher wurden 15 Sattelschlepper mit medizinischer Ausrüstung, überwiegend neuwertigem Verbrauchsmaterial und dringend benötigten Medikamenten nach Saporischschja geschickt. Die Lieferungen umfassten unter anderem Ultraschallgeräte, Inkubatoren für Neugeborene, Notfallmedikamente und Tourniquets. <https://soucf.org.ua/en>

Internationale Wohltätigkeitsstiftung “Förderung der Medizin“, Kiew

Die Stiftung wurde 1996 gegründet. Sie engagiert sich für die Verbesserung der medizinischen Versorgung bedürftiger Bevölkerungsgruppen. Als lizenzierte Organisation des ukrainischen Gesundheitsministeriums bietet sie zahlreiche medizinische Leistungen an. Das Team besteht aus fünf Festangestellten und einer Vielzahl Freiwilliger.

Im Rahmen des Projekts “Kostenlose medizinische Beratungen” versorgt die Stiftung Menschen in schwierigen Lebenslagen unentgeltlich. Die Hilfe wird durch mobile medizinische Teams sowie zwei stationäre Abteilungen in Kiew und der Region geleistet. Die Stiftung fungiert zudem als zentrale Umschlagsstelle für den Empfang, die zollrechtliche Abwicklung und die Weiterverteilung humanitärer Hilfsgüter an bedürftige Regionen. “Volunteers for Humanity” arbeitet seit 2024 mit der Organisation zusammen.

<http://fundukrmed.org> und www.facebook.com/oleg.ovechko.9